

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kultur, Kunst & Musik – Ausgabe 19

Auf der Baustelle

AnjaMohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Auf der Baustelle

Ziel:

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Sachwissen über Berufe auf Baustellen
- Sachwissen über Handlungsabläufe auf Baustellen
- Sprache in Bewegung umsetzen
- Grobmotorik
- das Zuhören aktiv gestalten
- niedrig
- 6 bis 12 Kinder
- ab 3 Jahren
- Bewegungsraum
- Geschichte (Seite 49–52)
- –
- 5 Minuten
- 20 bis 30 Minuten

Vorbereitung:

Diese Bewegungseinheit kommt ohne Geräte und Materialien aus. Lesen Sie sich die Bewegungseinheit durch, um sich die Abläufe einzuprägen.

Einstimmung:

Kommen Sie mit den Kindern im Bewegungsraum in einem Sitzkreis zusammen und stimmen Sie die Kinder auf die Bewegungsgeschichte ein.

Wenn ein Haus gebaut wird, arbeiten viele Menschen aus verschiedenen Berufen daran. Bei diesem Turnen bauen wir ein Haus und schlüpfen dabei in die Rollen der verschiedenen Handwerker auf einer Baustelle.

Durchführung und Umsetzung:

Beginnen Sie mit der Umsetzung des Hausbaus im Sitzen.

Gemeinsam wollen wir heute ein Haus bauen, ein Architekt hat zuerst einen Plan gezeichnet. Auch wir zeichnen nun einen Plan.



Die Kinder malen in die Luft ein Haus. Zuerst auf dem Boden beginnen und dann aufstehen und das Haus größer werden lassen. Dabei sich fürs Dach strecken und für den Keller bücken

Ist die Planung abgeschlossen, kommt der Bagger zur Baustelle, mit seiner großen Schaufel gräbt er ein tiefes Loch.

Beide Arme ausgestreckt vor dem Körper zusammenhalten und sich bücken, am Boden die Ellenbogen beugen und wie eine Baggerschaufel die Erde wieder auskippen

Ist das Loch tief genug, dann geht es weiter. Der Betonmischer bringt den Beton und wir verteilen ihn am Boden.

Mit den Händen einen Rechen (= Betonschieber) halten und den Boden glatt ziehen

Lasst uns nun ein Maurer sein, Stein auf Stein setzen und den Mörtel nicht vergessen.

Die Kinder setzen pantomimisch Steine übereinander und mauern.

Ist der Hausumriss gemauert, legen wir schwere Platten auf die Mauern, daraus wird ein Boden.

Schwere Last tragen und ablegen

Liegen die Platten fest?

Mit den Füßen stampfen

Schon wieder kommt der Betonmischer und füllt Beton auf die Platten, wir verteilen ihn.

Beton glatt ziehen

Was kommt jetzt, der Maurer legt nun wieder los, Stein auf Stein, aber aufgepasst: Fenster und Türen nicht vergessen!



Wieder mauern und Steine übereinanderlegen

Jetzt kommst du als Zimmermann, mit schweren Balken zimmerst du das Dach. Mit Hammer und Nägeln, Schlag auf Schlag.

Mit der Faust auf den Boden hämmern

Der Dachdecker kommt und macht das Dach wetterfest, er deckt es mit Ziegeln ein, aber Vorsicht: Das Dach ist rutschig!

Auf einer geraden Linie balancieren und dabei das Dach decken

Das Dach ist dicht und ich höre es schon klappern und scheppern. Als Klempner setzen wir die Wasserrohre ein und schrauben Dachrinnen am Dach fest.

Rohre unten am Boden verlegen, sich bei der Dachrinne nach oben strecken

Noch pfeift der Wind durch unser Haus, deshalb müssen Glaser und Schreiner schnell her. Sie bauen die Türen und Fenster ein. Auf und zu und auf und zu, alles wird getestet, bis es sich leicht schließt und öffnet.

Fenster einsetzen, öffnen und schließen spielen

Jetzt kommt der Elektriker daher, Leitungen und lange Kabel zieht er von einer Ecke zur anderen Ecke.

Kinder laufen von einer Ecke des Raumes zur anderen

An sich ist das Haus ja fertig, doch innen so kahl, deshalb möchten wir einen Fliesenboden und den verlegt der Fliesenleger auf den Knien.

Über den Boden krabbeln

Der Maler verschönert uns jetzt die Wände, zuerst tapeziert er, dann streicht er.



Mit den Händen Tapezier- und Pinselbewegungen machen

Innen ist unser Haus nun fertig, doch wie sieht es von außen aus? Die Erde schieben wir mit einem Radlader noch glatt.

Die Kinder gehen auf die Knie, legen ihre Hände zusammen und strecken die Ellenbogen nach außen, sie schieben die Erde mit den abgewinkelten Armen kriechend glatt.

Das Haus ist nun fertig, wir haben es geschafft. Eine Pause gönnen wir uns jetzt.

Die Kinder setzen sich zum Ausklang etwas hin.

Reflexions- und Schlussphase:

Wiederholen Sie das Gehörte aus der Bewegungseinheit und lassen Sie die Kinder die Berufe und die damit verbundenen Arbeiten aufzählen. Erweitern Sie das Sachwissen mit weiteren Arbeitsabläufen, die diese Handwerker noch ausführen.